

[20266.] Wien, 1. Juli 1870.
 Beehre mich anzuzeigen, dass ich die Vertretung
 der löbl. J. G. Cotta'schen Verlags- handlung in Stuttgart, und
 des Hrn. J. F. Richter in Hamburg für die oesterr.-ungar. Monarchie übernommen habe und halte ich jetzt von dem Verlage nachstehender Firmen Auslieferungslager:
 Paul Bette in Berlin.
 Carl Conradi in Stuttgart.
 J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.
 S. Cronbach in Berlin.
 Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.
 Expedition der Bibliothek für jüdische Kanzelredner (J. Springer) in Berlin.
 Expedition von Schlosser's Weltgeschichte in Oberhausen.
 Expedition von „Le Parisien“ in Leipzig.
 Haller'sche Verlagshandlung in Bern.
 Haude & Spener'sche Buchhandlung in Berlin.
 P. Kormann in Leipzig.
 R. Lesser in Berlin.
 F. Luckhardt, Verlagshandlung in Cassel.
 C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.
 A. Oehmigke in Neu-Ruppin.
 R. Oldenbourg in München.
 H. A. Pierer in Altenburg.
 J. F. Richter in Hamburg.
 F. Sala & Co. in Berlin.
 Th. Thomas in Leipzig.
 Vogler & Beinhauer in Stuttgart.
 Otto Wigand in Leipzig.

Die Vortheile und die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien treten für den deutschen Verleger immer klarer hervor, was die grosse Anzahl Firmen beweist, welche bereits über Wien direct verkehren. Da ich diesen Theil meines Geschäftes als besondere Specialität pflege, erlaube ich mir, mich

zur Uebernahme von Auslieferungslagern und Debits für die oesterreichischen Staaten

bestens zu empfehlen. Nähere Auskunft ertheile bereitwilligst.

Hochachtungsvoll
 Moritz Perles in Wien,
 Spiegelgasse 17.

Für polnische Handlungen.

[20267.]
 In Folge veränderter Verlagsrichtung wünsche ich die polnischen Artikel meines Verlags, meistens Gebetbücher, zu verkaufen. Dieselben wären in den gesammten Vorräthen, theilweise auch mit Stereotypplatten und Matrizen zu übernehmen, und bieten für eine, mit den betr. Absatzkreisen bereits in Verbindung stehende Handlung eine vortheilhafte Acquisition.

Karl Prochaska in Teschen.

Für Verleger!

[20268.]
Doppelfarbige Umschlagpapiere
 (eine Seite weiß, die andere farbig)
 halten wir in den Formaten Median 18½ — 24½ und Royal 18½ — 27¼ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Folgende Verlagsfirmen:

- Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.
- Bassermann's Verlag, Fr., in Heidelberg.
- Bielefeld's Hofbuchhdlg., A., in Carlsruhe.
- Breidenbach & Co. in Düsseldorf.
- Brockhaus, F. A., in Leipzig.
- Brockmann, F. & D., in Dresden.
- Glaesen, Charles, in Lüttich.
- Cotta'sche Buchhdlg., J. G., in Stuttgart.
- Dürr, Alphons, in Leipzig.
- Goetschen'sche Verlagshdlg., J. G., in Stuttgart.
- Grote's Verlagshdlg., G., in Berlin.
- Hinstorff'sche Verlagshdlg. in Bismar.
- Hochbanz, Emil, in Stuttgart.
- Hübner & May in Königsberg i/Pr.
- Kaefer, P., in Wien.
- Keller, Heinrich, in Frankfurt a/M.
- Meyler'sche Verlagshdlg., J. B., in Stuttgart.
- Neff, Paul, in Stuttgart.
- Oehmigke, Alfred, in Neu-Ruppin.
- Rambold, Rudolf, in Braunschweig.
- Rieter-Biedermann, J., in Winterthur.
- Sauerländer's Verlag, J. D., in Frankfurt a/M.
- Seemann, G. A., in Leipzig.
- Senn & Stricker in Glarus.
- Ehienemann's Verlag, K., in Stuttgart.
- Velten, J., in Carlsruhe.
- Wagner, R., in Berlin.
- Weber, J. J., in Leipzig.
- Weise, Gustav, in Stuttgart.

haben für die Berliner und regelmäßig über Berlin verkehrenden Handlungen

an Herrn Paul Bette,
 Berlin, Französische Str. 49,
 ein Auslieferungslager,

vornehmlich ihrer illustrierten, gebundenen und Prachtwerke übergeben und denselben beauftragt, jede Bestellung sofort zu ihren Nettobaarpreisen, einschließlich etwaiger Freieremplare und ohne Aufschlag zu effectuiren, sowie ihnen monatlich über die Auslieferungen, unter namentlicher Angabe der betr. Sortimenten zu berichten.

Auf obige Mittheilung Bezug nehmend, bitte ich die verehrlichen norddeutschen Sortimentshandlungen, mir ihre Bestellungen bei Bedarf zu überschreiben und promptester Erledigung versichert zu sein.

Kataloge und Listen stehen in einfacher Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll
 Berlin, 22. Juni 1870.

Paul Bette.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[20270.]
Druder & Tedeschi in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämmtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Eilfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämmtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

„Die Allgemeinen Anzeigen“

[20271.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsbandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N \mathcal{r} netto baar.

Leipzig. Die Expedition.
 Adolph Ruchpfer.

Zeitgemäße Broschüren.

Auflage 25,000.

10 Hefte im Jahr zu 10 S \mathcal{r} .

[20272.] Inserate werden vom Jahrgang 1870 an im ausgedehnten Maßstabe, die gespaltene Petitzeile zu 5 S \mathcal{r} , aufgenommen. Die „Zeitgemäßen Broschüren“ bilden dadurch für alle allgemein wissenschaftlichen Fächer ein so fruchtbares Ankündigungsmittel, wie wohl kein zweites, die gelesesten Blätter nicht ausgenommen, existirt. Dieselben sind nur für gebildete, also buchverkaufende Kreise berechnet und werden mindestens von 100,000 gelesen. Das Renommée der Broschüren und der Umstand, daß jeder Abonnent mindestens 1 Monat Zeit zur Musterung hat, bürgen dafür, daß die Inserate wirklich gelesen werden, was sonst wohl kaum bei 10% der Fall ist, wenn man nicht ein Inserat 10—20 und mehr Mal wiederholen will. Die Inserate sind billig und können Sie bei der Verbreitung durch ganz Deutschland und das Ausland viele andere mehr Geld und Zeit raubende Insertionen ersparen.

Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.
 Münster. Adolph Ruffel.

[20273.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N \mathcal{r} .

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N \mathcal{r} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Zurück.

[20274.]

Von „Wallace, Begleiter nach Helgoland“ erbitte sämmtliche disponirten Exemplare zurück, da demnächst neue Auflage erscheint.

Hamburg, Juni 1870.

C. Gasmann's Verlag.